

**CLUB-NACHRICHTEN** Sektion Zofingen

Mehr als Bergsport  
Plus que de la montagne  
Ben più che alpinismo  
Dapli che alpinissem



Nr. 6 Ausgabe November / Dezember 2013



## IMPRESSUM

**Schweizer Alpen-Club, Sektion Zofingen, Homepage:** [www.sac-zofingen.ch](http://www.sac-zofingen.ch), 46. Jahrgang

**Präsidentin:**

Sonja Frey, Dorfstrasse 32, 4657 Dulliken, Tel. 062 295 38 18, [praesidium@sac-zofingen.ch](mailto:praesidium@sac-zofingen.ch)

**Finanzen und Mitgliederdienst:**

Ruth Graber, Titlisstrasse 6, 4665 Küngoldingen, Tel. 062 797 43 83, [kasse@sac-zofingen.ch](mailto:kasse@sac-zofingen.ch)

**Redaktion und Inserate:**

Franziska Scherrer, Seilergasse 4C, 4800 Zofingen  
Tel. 062 534 98 84, [redaktion@sac-zofingen.ch](mailto:redaktion@sac-zofingen.ch)

**Redaktionsschluss:**

für die Ausgabe 1, Januar/Februar 2014, ist der **8. Dezember 2013**,  
Berichte und Fotos bitte an [tourenbericht@sac-zofingen.ch](mailto:tourenbericht@sac-zofingen.ch)

**Clublokal:**

Monatsversammlung im Hotel Zofingen, 20.00 Uhr

**Satz und Druck:**

Carmen-Druck AG, Waldegg 12, 6242 Wauwil, Tel. 041 980 44 80, [info@carmendruck.ch](mailto:info@carmendruck.ch)

**Titelbild:**

Bild 1: goldener Herbst auf dem Weg zum Öschinensee und  
Bild 2: Spätherbst in Zermatt, beide Fotos von Willy Hartmann

**Korrektur Titelbild Heft Nr. 5\_2013:**

Das Bild wurde selbstverständlich auf dem Weg zur Etzlihütte, mit Blick auf die grosse  
Etzlialp, aufgenommen.



062 737 73 00 [www.hochuli.ch](http://www.hochuli.ch)

**hochuli**

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Impressum</b>	<b>2</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>3</b>
<b>Informationen aus dem Vorstand</b>	<b>5</b>
Wir heissen herzlich willkommen	5
Wir trauern um	5
<b>Weitere Mitteilungen</b>	<b>5-7</b>
Hüttenspenden sind steuerbefreit	5
Lawinenkurs nicht verpassen	7
Vorträge im November und Dezember 2013	7
<b>Tourenberichte</b>	<b>9</b>
Tourenwoche 1, Sommer 2013	9-11
Planplatte	11-13
Wanderung Ruinaulta	13-15
Wanderwoche Nauders	15-19
Wildspitz	20
Wanderung zur Lauteraarhütte	21
Kletterlager Arcegno	21-22
<b>Impressionen</b>	<b>23</b>
Gletschertour, Grosser Aletschgletscher	23
<b>Programm</b>	<b>24-26</b>



## Hohe Wohn- und Lebensqualität mit einem Wintergarten

Ihr Wintergarten freut sich nur, wenn die Konstruktion zu Ihrer vollen Zufriedenheit ausgeführt ist. Wählen Sie deshalb einen Wintergarten von

## Mettler Schlosserei und Metallbau AG

Obermatten 15 • 5742 Kölliken • Tel. 062 723 22 67 • Fax 062 723 55 30



Alle Nettopreise sind unverbindliche Preisempfehlungen inkl. 8.0% MWSt.

### Subaru Trezia

5-türig, Handschaltung,  
ab Fr. 22'500.-

**Eintauschprämie**

**Fr. 2'000.-**

Auch als Diesel  
erhältlich.

### Subaru Impreza

5-türig, Handschaltung.

**Powerpreis ab**

**Fr. 27'000.-**

Auch als 2.0 Diesel

erhältlich.

### Subaru WRX STI

**2.5T Sport**

4-/5-türig,  
6-Gang Handschaltung.

**Powerpreis ab**

**Fr. 44'100.-**

### Subaru XV

5-türig, Handschaltung.

**Einführungspreis ab**

**Fr. 25'900.-**

Als 1.6i und  
2.0i Benzin und  
2.0 Diesel erhältlich.

### Subaru Forester

5-türig, Handschaltung.

**Promotionspreis ab**

**Fr. 30'900.-**

Auch als 2.0 Diesel

erhältlich.

### Subaru Legacy

4-/5-türig,  
Handschaltung.

**Promotionspreis ab**

**Fr. 29'650.-**

Auch als 2.0 Diesel

erhältlich.

### Subaru Outback

5-türig, Handschaltung.

**Promotionspreis ab**

**Fr. 37'350.-**

Auch als 2.0 Diesel

erhältlich.

**Über  
150  
Fahrzeuge ab  
Lager**

**F.+M.KONSTANTIN**

Äussere Luzernerstrasse 21

4665 Oftringen

Tel. 062 797 22 44

Fax 062 797 62 80

garagekonstantin@bluwin.ch



**www.garagekonstantin.ch**

## AUS DEM VORSTAND

### WIR HEISSEN HERZLICH WILLKOMMEN

Bröchin Manuel	Rothrist	Jugendmitglied
Fallet Martina	Oftringen	Einzelmitglied
Gerber Christine	Menziken	Zusatzmitglied
Graf Thomas	Vordemwald	Einzelmitglied
Moll Carlo	Glashütten	Einzelmitglied
Rickenbach Lucas	Murgenthal	Jugendmitglied
Rüegger Petra	Murgenthal	Jugendmitglied
Schmidt Larissa	Rothrist	Jugendmitglied

Wir begrüssen die neuen Vereinsmitglieder und wünschen ihnen schöne und unfallfreie Erlebnisse mit unseren Clubkameraden und Clubkameradinnen.

### WIR TRAUERN UM

Zimmermann Rudolf, Vordemwald	1934 - 2013	Mitglied seit 1987
Kuhn Heinz, Riederich DE	1933 - 2013	Mitglied seit 1955



## WEITERE MITTEILUNGEN

### HÜTTENSPENDEN SIND STEUERBEFREIT AB DER STEUERPERIODE 2013

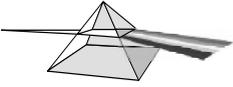
Das Kantonale Steueramt Aarau hat entschieden, dass unsere Sektion ab der Steuerperiode 2013 auf der Liste der Institutionen mit gemeinnützigen oder öffentlichen Zwecken publiziert wird. Gemeinnützige Zwecke verfolgen wir mit dem Betrieb der Lauteraar- und der Vermigelhütte durch ehrenamtliche Arbeitsleistungen (Frondienst). Deshalb können Spenden zugunsten der Lauteraar- und der Vermigelhütte steuerlich in Abzug gebracht werden. Voraussetzung ist, dass die Spenden gezielt und nachweislich für die Hütten entrichtet werden und

sektionsintern separat verbucht sind. Dazu dient folgendes Spendenkonto:

Neue Aargauer Bank, 5001 Aarau  
PK 50-1083-6  
Zugunsten von:  
CH37 0588 1054 3258 6000 0  
Schweizer Alpenclub SAC  
Sektion Zofingen

Für die bereits geleisteten Spenden bedanke ich mich ganz herzlich.

*Ruth Graber*



Atlaszentrierung  
Gesundheitsberatung  
Lymphdrainage  
Massagen

## CHRISTINA GUT-FUCHS

Untere Grabenstrasse 14  
4800 Zofingen

Tel 062 751 40 79  
Natel 079 308 65 11  
fuchs.guch@yahoo.de

Eure Clubkameradin, Yvonne Ruesch,  
vermittelt Euch gerne Ferien jeder Art  
inklusive guter Beratung bei:

**GERBER**   
Reisebüro Rothrist

Bahnhofstr. 11, Tel. 062 794 33 22  
reisebuero-gerber-ag@bluewin.ch

Montag - Freitag: 09.00 – 11.45 Uhr  
14.30 – 18.00 Uhr  
Samstagsmorgen 09.00 – 11.00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen



Eduard  Meyer & Co AG

Originale Weine aus besten Lagen 6260 Reiden  
☎ 062 758 11 64 www.meyer-weine.ch

## Daniel Vonwiller

Bergführer  
Städtli 22, 4663 Aarburg,  
Tel. 062 791 14 76, Mobile 079 668 44 88  
dvonwiller@bluewin.ch

- Klettern und Bergsteigen
- Ski-, Telemark- und Schneeschuhtouren
- Steileisklettern
- Arbeiten am Seil



# HASLER SPORT Zofingen

Gegen Vorweisung des Mitgliederausweises erhalten Sie auf  
dem ganzen Sortiment **10% Rabatt**. (Ausgenommen Netto-  
und Ausverkaufs-Artikel. Nicht kumulierbar, keine Pro-Bon.)

Gerbergasse 4  
4800 Zofingen

Telefon 062 751 10 78  
Telefax 062 751 34 37

## LAWINENKURS NICHT VERPASSEN – 18./19. JANUAR 2014!



Der nur alle zwei Jahre stattfindende Lawnenkurs führt uns anfangs der Wintersaison am 18./19. Januar 2014 zum Berghotel Schwarnbach oberhalb von Kandersteg. Dieser Kurs wird allen Mitgliedern, egal ob Anfänger oder Routinier, sehr empfohlen. Bergführer und Psychologe Thomas Theurillat aus Interlaken wird am Freitag unsere Tourenleiter auf den neuesten Stand bringen, so dass am Samstag und Sonntag alle Teilnehmer/-innen dank der Unterstützung durch die Tourenleiter die Gelegenheit haben, in kleinen Praxisgruppen Bewährtes zu repetieren, Neues einzuüben und auf einer

Tour am Sonntag anzuwenden. Für den grossen Einsatz unserer Tourenleiter möchte ich mich bereits jetzt schon bedanken. Insbesondere die zunehmende Zahl an Schneeschuhwanderern in unserer Sektion ist aufgerufen, ebenfalls teilzunehmen und zu profitieren. Ich freue mich auf eine grosse Beteiligung und wünsche uns allen eine unfallfreie Wintersaison.

**Bitte beachten: Anmeldeschluss für diesen Kurs wegen Hotelreservation bereits am 20.12.2013!**

*Euer Wintertourenchef  
Günter Feiger*

## VORTRÄGE IM NOVEMBER UND DEZEMBER 2013

**Monatsversammlung 8. November 2013 im Hotel Zofingen:**

Josef Frei aus Pfaffnau präsentiert uns: Naturschönheiten im Hürntal

**Monatsversammlung 6. Dezember 2013 im Hotel Zofingen:**

Rucksackverlässete: Die Tourenchefs zeigen die schönsten Momente aus dem Tourenprogramm 2013. Die Hüttenchefs unserer beiden Hütten werben für einen Besuch in unseren schönen Hütten.

Alle Mitglieder unserer Sektion sind ganz herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Wir freuen uns auf einen grossen Aufmarsch.

# atmen atmen

Der Erfahrbare Atem nach Prof. Ilse Middendorf

**Atemkurse** in Kölliken und Aarau

**Einzelbehandlungen** z.B. bei Schlaf- und Verdauungsbeschwerden, Erschöpfung, Angstzuständen ...

Auskunft und Anmeldung

**praxis für a t e m therapie**

dipl. Atemtherapeutin SBAM **ursula schelbert**

Laurenzenvorstadt 85 · 5000 Aarau · Tel. 062 723 17 21

[www.lebensatem.ch](http://www.lebensatem.ch)

Kostenübernahme durch Zusatzversicherung



Luzernerstrasse 2  
4665 Oftringen  
Tel. 062 797 12 70

**Das Fachgeschäft  
für Sommer- und  
Wintersport**

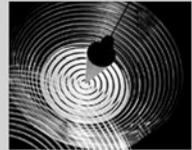
wüest



## Ihr Partner am Bau

[www.wuest.ch](http://www.wuest.ch)

- Hoch- und Tiefbau
- Kundenarbeiten
- Plattenarbeiten



Bauunternehmung Nebikon-Olten-Zofingen



## TRAMP STORE



## Travel & Outdoor

4632 Trimbach b. Olten    Tel. 062 293 23 33

ADVOKATURBÜRO

# EDWIN RUESCH

FÜRSPRECHER

Schiffhände 5, 4800 Zofingen, Tel. 062 752 32 00, [www.fseruesch.ch](http://www.fseruesch.ch), [er@fseruesch.ch](mailto:er@fseruesch.ch)

### TOURENWOCHEN 1, SOMMER 2013

#### Samstag, 27. Juli

Anreise mit Hindernissen «Dank ÖV» nach Arolla mit anschließendem Aufstieg zur Cabane de la Tsa 2607m. Wetter: wunderbar warm mit Sonnenschein.



#### Sonntag, 28. Juli

Nach Programm wollten wir den Aiguille de la Tsa besteigen und in die Cabane de Bertol CAS 3311m wechseln. Doch der Wetterbericht sagte auf Mittag Gewitter und Niederschläge voraus. Darum entschieden wir uns wieder gegen Arolla abzusteigen und auf

dem normalen Hüttenweg den Hüttenwechsel zu vollziehen. Niederschlag gab es zwar am Sonntag keinen, dafür aber sehr starken Wind.

#### Montag, 29. Juli

Nach Wetterprognose sollte das Gewitter bis am Morgen eigentlich vorbei sein, aber es ging erst los, so dass wir nach kurzer Zeit wieder in die Hütte zurückkehren mussten. Wir dachten, dass es vielleicht am Mittag noch möglich wäre den Hüttenwechsel in die Cabane de la Dent Blanche CAS zu machen. Doch das Gewitter mit starkem Schneefall wurde immer stärker, dass wir wohl oder übel noch einmal in der Bertol CAS übernachten und die Hüttenreservierungen umbuchen mussten.

#### Dienstag, 30. Juli

Bei dichtem Nebel starteten wir mit Karte und Kompass Richtung Tete Blanche 3707m. Auf ca. 3500m lichtetete sich dann der Nebel und von da an hatten wir die ganze Woche nur noch eitel Sonnenschein. Nach kurzer



# HOTEL \* \* \* ZOFINGEN



KIRCHPLATZ 30 . CH-4800 ZOFINGEN  
TEL. +41 (0)62 745 03 00 . FAX +41 (0)62 745 03 99

INFO@HOTEL-ZOFINGEN.CH  
WWW.HOTEL-ZOFINGEN.CH

DIE SCHÖNSTEN  
BERGTOUREN  
BEGINNEN AM  
STAMMTISCH –  
wo denn sonst?



Mitten in der historischen Altstadt  
für Feste, Veranstaltungen, Bankette und  
genussvolle Stunden. Täglich geöffnet

THUTSTUBE, RESTAURANT BÖGLI,  
BRAUI-BEIZ, BANKETT- UND KONFERENZ-  
RÄUME, PARTY-SERVICE

das richtige Ambiente für jede Gelegenheit

Gipfelrast, denn es war doch noch ziemlich kühl, ging es dann weiter zur Cabane de la Dent Blanche 3507m.

### **Mittwoch, 31. Juli**

Eine der Königsetappen, der Weg nach Zermatt, stand für heute auf dem Programm. In aller Herrgottsfrühe standen wir angeseilt vor der Hütte bereit um die Dent Blanche



4357m in Angriff zu nehmen. In zügigem Tempo ging unser Bergführer Bruno gleich los, denn es ist weit bis zum Gipfel, meinte er in seinem «Haslidütsch» und der Abstieg bis zur Schönbielhütte 2694m nicht minder weit, die wir müde aber glücklich über das Erlebte und Geleistete nach 12 Stunden auch erreichten.

### **Donnerstag, 1. August**

Heute wollten wir eine etwas ruhigere Tour zur Cabane du Mauntet CAS 2886m unter unsere Füße nehmen. Beim Col Durand auf 3436m klinkte ich mich vom Seil los und machte eine ausgiebige Pause, während die anderen noch das Arbenhorn 3713m bezwangen.

### **Freitag, 2. August**

Der nächste Höhepunkt stand auf dem Programm, das Zinalrothorn 4221m. Eine für mich schwere und lange Gratkletterei mit noch viel schlimmerem Abstieg zur Rothornhütte SAC 3198m. Nach 10 Stunden erreichten wir alle das heutige Tagesziel.

### **Samstag, 3. August**

Nach ausgiebigem Frühstück wollten wir doch alle möglichst schnell wieder die Heimreise antreten. So kam es, das wir wieder bei bewölktem Himmel nach 2,25 Stunden, es waren immerhin 1400m Abstieg, Zermatt erreichten.

Ich möchte mich bei den Teilnehmern und bei Bruno ganz herzlich für diese tolle Tourenwoche bedanken.

*Text und Fotos von Walter Bertschi*

## **PLANPLATTE, 11. AUGUST 2013**

Pünktlich (5 Minuten zu früh), wie es bei der Sektion Zofingen üblich ist, trafen alle acht SACler beim Bahnhof Zofingen ein. Laut Jahresprogramm wären wir nach Hasliberg-Wasserwendi gefahren, um über den Hochstollen auf die Melchsee-Frutt zu wandern. Der lange Winter hat aber am Hochstollen seine Spuren hinterlassen und die Wanderwege waren zum Teil nicht mehr begehbar. Pius hat die Tour kurzerhand umorganisiert und wir fuhren mit den ÖV auf die Stöckalp. Dort staunten wir, als wir die neue Gondelbahn mit geräumigen 6er Kabinen sahen. Auf der Frutt staunten wir zum zweiten Mal über das neue Hotel. Ob dieser Kasten in die Gegend passt? Darüber kann man diskutieren.

Pius führte die Gruppe gemächlichen Schrittes gegen das Balmeregghorn. Erstens war

das Wetter gut und wir hatten keinen Grund uns zu beeilen, und zweitens betrug das Durchschnittsalter der Wandergruppe knapp über 70 Jahre. Obwohl fast Mitte August, war auf der Frutt erst Frühling. In den Gräben lag zum Teil noch Schnee und am Wegrand blühten Frühlingsenziane.



**HONDA**  
POWER EQUIPMENT



Rasentraktor  
HF 2220 K1 H

20 PS  
Schnittbreite 122 cm  
Hydrostat Getriebe

### Rasenmäher mit Vergnügen

Zeit sparen und erst noch bequem:  
mit einem HONDA Rasentraktor

**Beratung Verkauf Service**

**hans kunz**  
**landtechnik**

Zihlmattweg 2 Tel. 062 758 25 00  
6262 Langnau LU Fax 062 758 25 48

## BAUBIOLOGIEARCHITEKTUR



Planung Beratung Neu- und Umbauten  
Bauführung Massiv- und Holzbauten

Architektur  
Baubiologie  
Minergie

Hans Felber 4803 Vordemwald 062 751 61 02  
hans.felber@bluewin.ch

gottlieb müller ag  
hoch- und tiefbau



**gottlieb müller**

mühlethalstrasse 17  
4800 zofingen

telefon 062 746 88 11  
www.gottlieb-mueller.ch

... bauen mit **liebe!**

### aktuell balkonverglasung



balkone | geländer  
treppen | vordächer  
alu-haustüren  
brandschutzanlagen  
wintergarten  
balkonverglasung  
stahlbau | carports  
zäune

**morgenthaler**  
**metallbau**  
profilpresswerk schlosserei

hauptstrasse 65 | 5056 ettelwil  
062 726 15 27 | morgenthalermetallbau.ch

Nach anderthalb Stunden erreichten wir das Balmeregghorn, 2255 m. Leider verhüllte ein Nebelvorhang die Berner Alpen. Dieser lockerte sich plötzlich auf und es wurde eifrig diskutiert, zu welchem Berg der sichtbare Ausschnitt gehören könnte. Aber bevor wir uns einig waren, wurde der Vorhang wieder zugezogen.

Die Wanderung ging weiter durch wunderschöne Alpenflora gegen die Planplatte. Hier entdeckten wir auch die seltene Strauss-Glockenblume. Während der Kaffeepause im Alpentower auf der Planplatte konnten wir dutzende Gleitschirmpiloten beobachten, welche dank gutem Aufwind immer höher stiegen.

Nach der Pause wanderten wir weiter über

Hübschenboden-Häggen gegen die Alp Käserstatt. Der Weg führte mehrheitlich durch Viehweiden mit herrlichen Alpenblumen. Aber wehe, wer zu viel auf die Blumen schaute, der trat bestimmt in eine Alpenpiz-za (Kuhfladen).

Rechtzeitig erreichten wir die Käserstatt und hatten noch genügend Zeit für ein kühles Bier oder eine Glace, bevor wir mit der Gondel talwärts schwebten.

Pius, im Namen aller Teilnehmenden danke ich dir ganz herzlichen für die schöne Tour und die umsichtige Leitung. Wir haben diesen Sonntag genossen.

*Text von Werner Zaugg*

*Foto von Heinz Schaub*

## WANDERUNG RUINAULTA, 17. AUGUST 2013

Flims-Waldhaus	1090 m
Caumasee	997 m
Valendas Station	669 m
Wanderzeit	4 Stunden

Sechs Personen besammelten sich am Bahnhof Zofingen und in Olten gesellte sich Margrit noch zur Gruppe. Frohgelaunt fuhren wir mit der SBB nach Chur und mit dem Bus nach Flims-Waldhaus. Nach 15 Min. Fussmarsch erreichten wir den Caumasee und machten Kaffeehalt. Hans informierte uns über die Entstehung des Caumasees und der Rheinschlucht. Das Wasser des Caumasees ist auffallend türkisgrün und ziemlich warm. Zudem friert die westlichste Bucht des Sees auch im Winter nicht zu, weil der See

von grossen unterirdischen Quellen gespeist wird. Auch der Abfluss erfolgt unterirdisch. Die Ruinaulta oder Rheinschlucht ist eine über 400 Meter tiefe und rund 13 Kilometer lange Schlucht mit steilen Kalksteinklippen und imposanten Felsformationen. Begonnen hat die Geschichte der Rheinschlucht mit dem gewaltigen Flimser Bergsturz. Vor 11'000 Jahren brachen oberhalb von Flims über 9 Kubikkilometer (9 Milliarden Kubikmeter) Fels ab. Sie stürzten mehr als 1'000 Meter in die Tiefe und gruben das

Tal des Vorderrheins zwischen den heutigen Dörfen Castrisch und Reichenau auf einer Fläche von über 50 km<sup>2</sup> unter einer mehrere hundert Meter dicken Schuttmasse. Der Flimser Bergsturz ist der grösste Bergsturz in den Alpen. Der Vorderrhein konnte nicht mehr in Richtung Bodensee abfliessen, es wurde ein See aufgestaut. Mit der Zeit schnitt sich der Fluss allmählich tief in die Bergsturzmassen ein, der See floss ab und geformt wurde die Rheinschlucht – die Ruinaulta.

In leichtem Abstieg geht es weiter durch Wald und über Bergweiden nach Conn. Wie ein Vogel, der seine Schwingen ausbreitet, spannt sich die filigrane Aussichtsplattform «Spir» über den Abgrund und ermöglicht damit einen spektakulären Blick in die Tiefe.



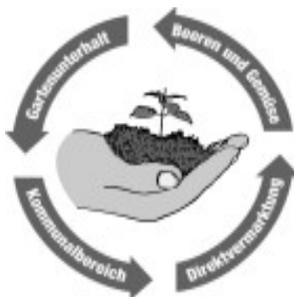


**CARMENDRUCK.CH**

Printprodukte  
die *begeistern!*

**Carmen-Druck AG**

Waldegg 12 | Wauwil | 041 980 44 80 | info@carmendruck.ch



## Wyss Gartenbau

Hinterwil 603 4813 Uerkheim  
078 722 44 32

[www.wyss-uerkheim.ch](http://www.wyss-uerkheim.ch)

**wülser** haustechnik

**Wülser Zofingen AG**  
Mühlethalstrasse 67  
4800 Zofingen  
Telefon 062 746 92 00

[www.wuelser-haustechnik.ch](http://www.wuelser-haustechnik.ch)

- Heizungsanlagen
- Kälteanlagen
- Lüftungsanlagen
- Klimaanlagen
- Sanitäre Anlagen
- Traumbäder
- Bauspenglerei
- Dach- und Fassadenarbeiten
- Blitzschutz

**Ihr Partner für ■ Wärme ■ Luft ■ Wasser**

buchhandlung  
mattmann ag  
kirchplatz  
4800 zofingen  
tel. 062 751 45 50  
tel. 062 751 13 05

*In zweifelhaften Fällen entscheide  
man sich für das Richtige*  
Karl Kraus



## Für Bergtouren gut gerüstet.....

Ihre Berg- und Wanderkleidung wetterfest imprägniert — schweiss- und schmutzfrei — dank schonender Reinigung, frisch und sauber gepflegt bei garantiertem Umweltschutz!

Riedtalstr. 14  
4800 Zofingen

Ihr Reinigungs-Spezialist  
**Kaufmann** AG

Telefon  
062 752 13 30

Vor dem Abstieg an den Rhein machten wir an einer schönen Feuerstelle Mittagshalt. In steilem Abstieg geht es durch einen Föhrenwald an den Vorderrhein, den man auf der Bahnbrücke überquert. In sanftem Auf und Ab führt der Weg nun teils direkt dem Fluss entlang, teils etwas erhöht durch Wald und über Wiesland. In Valendas überbrückten wir

die Zeit bei einem durstlöschenden Getränk oder einem Fussbad im Rhein. Dann fahren wir mit der Rhätischen Bahn nach Chur und mit der SBB zurück nach Zofingen. Hans wir danken Dir herzlich für die schöne Wanderung.

*Text und Foto von Käthi Däster*

## **WANDERWOCHE NAUDERS, 7. SEPTEMBER – 14. SEPTEMBER 2013**



### **Samstag, 7. September**

07.30 Uhr begrüsst Kurt Sägesser bei herrlichem Wetter am Bahnhof Zofingen 13 Wanderbegeisterte zur SAC-Wanderwoche in Nauders am Reschenpass. Nach mehrmaligem Umsteigen treffen wir beim Hotel Bergblick um 12.30 Uhr ein. Die Zimmer sind schon eingeteilt und nach dem Bezug geniessen wir im Wintergarten noch einen kleinen Imbiss. Anschliessend wandern wir vom Hotel aus nach Sellesköpfe mit einer prächtigen Aussicht auf Nauders und die Umgebung. Danach führt uns der Weg weiter zum Aussichtspunkt Schöpfwarte mit einem grandiosen Blick hinunter ins Inntal. Auf dem Rückweg kehren wir in der schönen Gartenwirtschaft Norbertshöhe zu einem erfrischenden Getränk

ein. Danach geht es wieder talwärts nach Nauders. Im Hotel gibt es ein feines Nachtessen und um 22.00 Uhr sind alle müde im Bett. Danke Kurt, der Start war ideal.

*Text von Alice Arnold  
Foto von Willi Hartmann*

### **Sonntag, 8. September**

Das Wetter will schon nicht mehr mitmachen. Also fahren wir über den Reschenpass nach Latsch. Von da wandern wir dem Waal entlang, durch Obst- und Traubenplantagen soweit das Auge reicht. Wunderschön diese Früchte an den Bäumen! Beim Schloss Juwal, das dem Bergsteiger Messmer gehört, geniessen wir den Weitblick über das Vinsch-



gau. Nun geht es steil hinunter zum Bahnhof. Mit dem schönen Stadlerzug fahren wir nach Mals und mit dem Bus zurück nach Nauders.

*Text von Alice Arnold  
Foto von Willi Hartmann*

*Waal (Bewässerung) wird in Wikipedia wie folgt erklärt:*

*Ein Waal ist ein von Menschen angelegter Bewässerungskanal, der das Wasser, meist aus einem Bach und nur ganz selten aus einem See, zu den hier oft sehr weit entfernt gelegenen landwirtschaftlichen Kulturen leitet. Die Bezeichnung ist gebräuchlich unter anderem für die in Tirol/Südtirol zur Bewässerung der Fluren künstlich angelegten Kanäle. Besonders im Südtiroler Vinschgau sind die Niederschlagsmengen wegen der geografischen Lage so gering, dass die Landwirtschaft dort auf diese künstliche Bewässerung angewiesen ist. Aus diesem Grund entstand dort eines der ausgedehntesten Bewässerungssysteme in den Alpen. (W.Hartmann)*

### **Montag, 9. September**

Nauders liegt im Tirol und gehört zum Bezirk Landeck. Es ist das einzige Dorf in Österreich



von dem der Ortler, mit 3905 m höchster Berg Südtirols, zu sehen ist. Im Südwesten des Gemeindegebietes treffen am Dreiländergrenzstein die Grenzen von Österreich, Italien und der Schweiz aufeinander. Das und noch viel mehr erfuhren wir an der heutigen Dorfführung in Nauders. Anschliessend fuhrer wir mit dem Bus nach Reschen und mit der Luftseilbahn nach Schöneben. Von hier führte uns ein schöner Höhenweg in etwa 3 Stunden auf die Haideralm. Auf der Westseite mit Blick auf den Zehner, Elfer und Zwölfer und östlich hinunter zum Reschensee, Hai-



dersee und ins Langtaufertal. Nachdem wir von der Haideralm mit der Gondelbahn nach St. Valentin fuhrer, führten wir unsere Wanderung weiter rund um den Haidersee. Dann bestiegen wir den Bus zurück nach Nauders.

*Text und Fotos von Käthi Däster*

### **Dienstag, 10. September**

Da die geplante Wanderung witterungsbedingt nicht durchgeführt werden konnte, entschloss die Wanderleitung, Kurt und Willy, die Wanderung wieder ins Vinschgau zu verlegen.

Mit dem Bus fuhrer wir nach Burgeis, von da an nahmen wir den Waalweg unter die Füsse, dem Sonnensteig entlang, dem Süden entgegen, Mals, Matsch, nach Schluderns. Es war ein abwechslungsreiches auf und ab dem Wasser entlang. Eindrücklich war der Ausblick in die schöne Talebene vom Vinschgau und die zahlreichen geschnitzten Figuren entlang dem Waalweg. Das «Dreimädelhaus Arnold» fütterte die Raubtiere «Geissen» mit ihren Vorräten. Nach gut 4 ½ Stunden erreichten wir die Churburg oberhalb Schluderns. Kurzerhand beschlossen wir an einer Führung durchs Schloss mit ihrer ein-



drücklichen Rüstungskammer teilzunehmen. Ein kurzer Abstieg nach Schluderns beendete unsere Wanderung. Mit Bahn und Bus fuhren wir nach Nauders zurück. Die letzten Meter bis zum Hotel regnete es.

Vielen Dank an Kurt und Willi für die gute Planung und Flexibilität.

*Text von Jakob Schärer  
Foto von Willy Hartmann*

### **Mittwoch, 11. September**

Am Mittwoch war das Wetter ähnlich wie an den Tagen zuvor – zweigeteilt. Im Norden stauten sich die Wolken, während die Prognosen für den Süden Sonnenschein versprechen. Auch diesmal hielt sich das Wetter an die Prognosen. So fuhren wir mit einem Privatbus am Stausee beim Reschenpass und am Kloster Marienberg vorbei nach Prämajur hoch über dem oberen Vinschgau. Vom Fahrer erfuhren wir nebenbei, dass beide Bauwerke bei ihrer Entstehung mit der Schweiz zu tun hatten. Der Stausee wurde durch Schweizer Firmen finanziert, beim Kloster waren die Bauherren aus Chur. Von Prämajur brachte uns ein Sessellift eine Etage höher zur Plantapatsch-Hütte. Von hier stiegen wir –

immer mit schöner Sicht ins Tal und zu den umliegenden Gipfeln – am Pfaffensee vorbei in einer Schlaufe gegen den Watles hoch. Nach knapp 2 Stunden war der Gipfel auf gut 2550m und damit der höchste Punkt der Woche erreicht. Auch die Rundschau mit dem



markanten Ortler war sicher ein Höhepunkt. Nachdem wir uns im Gipfelbuch eingetragen hatten, marschierten wir zügig Richtung Sesvenna-Hütte, unweit der Schweizergrenze. Nach einem feinen Kaffee mit Zwetschgen- oder anderen Kuchen stiegen wir weiter ab nach Schlinig. Hier trafen wir wieder auf die Kameraden, welche von der Plantapatsch Hütte auf dem Höhenweg direkt zur Sesvenna Hütte gewandert waren.

*Text von Kurt Schärer  
Foto von Willy Hartmann*

## Donnerstag, 12. September

Einmal mehr zwingt uns die Wetterlage auf die andere Seite des Reschenpasses ins Südtirol auszuweichen. Das Thermometer zeigt bloss 6°C an. Es hat weit hinunter geschneit. Wir fahren mit dem Linienbus nach Mals im Vinschgau. Über offene Wiesen gelangen wir nach Laatsch. Auf dem Stundenweg gewinnen wir rasch an Höhe. 450 Höhenmeter sind zu bewältigen. Weit hinten im Münstertal grüssen die Dörfer Taufers und Müstair mit dem bekannten Kloster. Kurt, der an der Spitze geht, macht eine Begegnung der besonderen Art. Er trifft auf eine Ringelnatter. Natürlich kann er sie den Kollegen hinter ihm nicht präsentieren: das scheue Tier macht sich rasch davon.

auf dem Mitterwaalweg wieder talwärts. Leider führt der Waal kein Wasser mehr. Plötzlich geht der Weg steil nach oben. Warum? Wohin? Nach 200 Höhenmetern geht es wieder ebenso steil nach unten, bis wir wieder auf dem Waalweg sind. Warum diese kräfteaubende «Schikane»? Kurt Schärer will es wissen. Er geht auf dem Waalweg zurück und macht Fotos. Das Hindernis ist eine Felswand, ein grosser Stein und eine Brücke zur Umgehung, die nur mehr zwei Balken aufweist, aber keine Bretter mehr.

Nach diesem überraschenden Intermezzo geht es gemütlich weiter. Schon bald werden die Dörfer im Haupttal sichtbar. Kurz vor der Kapelle St. Martin zweigen wir ab nach Glurns, dem schönen mittelalterlichen Städt-



Der Weg führt wieder hinunter Richtung Talboden, um dann nochmals um 150 m anzu- steigen. Wir beschliessen, nicht bis Taufers zu wandern, sondern beim Dörfchen Rifair auf die andere Talseite zu wechseln. Ein schöner Platz mit Tisch, Bänken und Brunnen lädt zum Picknicken ein. Chef Kurt füttert mit Hingabe die Dorfkatze. Die lässt es sich gerne gefallen.

Wir überqueren den Rambach und wandern

chen mit gut erhaltener Ringmauer. Es bleibt genügend Zeit für ein Bier, einen Kaffee mit feiner Himbeer-Roulade und Besichtigung des Städtchens. Mit Bus und Zug sind wir um 17.45 Uhr zurück in Nauders. Wir sind 5,5 Stunden gewandert und haben 800 Höhenmeter geschafft.

*Text von Pius Hüsler  
Foto von Willy Hartmann*



### Freitag, 13. September

Der letzte Wandertag führt uns nochmals ins Südtirol. Mit einem Kleinbus fahren wir bis zur Kapelle St. Martin in der Nähe von Glurns. Dort teilen wir uns in zwei Gruppen. Der grössere Teil will es zum Abschluss etwas gemütlicher nehmen und geht mit Willy einem Waalweg entlang nach Prad. Die fünf Restlichen wandern mit Kurt auf dem ebenfalls trockengelegten Bergwaalweg hinauf zu den Lichtenberger Höfen und von dort nach kurzem Abstieg bis zur Stilfser Scharte auf gut 1800 m Höhe. Wir picknicken an einem wackligen Tisch und geniessen die Aussicht. Vor uns thront majestätisch der Ortler, der höchste Berg Südtirols. Unten im Tal sehen wir die Strasse, die zum Stilfserjoch führt. Beim Abstieg müssen wir uns entscheiden: Gehen wir hinunter zum Dorf Stilfs und von dort mit Bus oder Taxi nach Prad – oder wandern wir talauswärts bis Prad? Wir entscheiden uns für Letzteres und bereuen es nicht. Beachtenswert ist die Kartoffelernte in den Steilhängen. Allerdings zieht sich der Weg in die Länge, bis wir nach 5 Std. Wanderzeit im Dorf ankommen. Bis der Bus fährt, stillen wir unseren Durst. Ein sehr schöner Abschluss unserer Wanderwoche.

*Text von Pius Hüsler  
Foto von Willy Hartmann*

### Tourenbericht der Gruppe 2

Dank dem Einsatz von Willy Hartmann konnte eine zweite, etwas weniger schnelle Gruppe gebildet werden. Das Durchschnittsalter dieser aktiven Senioren betrug knapp 80 Jahre. Die Anfahrten und Wanderungen glichen etwa dem Programm der Gruppe 1. Die zu marschierende Strecke war aber etwas kürzer und der Höhenunterschied kleiner. Trotzdem konnten beachtliche Leistungen ausgewiesen werden. Gemäss Zusammenfassung

der ganzen Woche betrug die zurückgelegte Strecke 81 km bei einer effektiven Wanderzeit von 22 Stunden. Laut GPS stehen die Aufstiege mit 2300 m und die Abstiege mit 4150 m zu buche. Die Abstiege, meistens infolge unvorhergesehener Umleitungen verursachten einige Kniebeschwerden.

Die Erlebnisse der ganzen Woche mit Willy als sachkundigem Wetterpropheten waren einfach Spitze. Er hat immer das Wetter im



Süden vorausgesehen und die besten Touren in Zusammenarbeit mit Kurt Sägesesser gefunden. Kurt und Willy waren ein Super-Team. Wir ergrauten Häupter und «Oben ohne» sind Willy für die grosse Arbeit bei der Vorbereitung der Touren und der Führung der Wanderungen sehr dankbar.

Das gute Einvernehmen in der Gruppe, verbunden mit vielen schönen Erfahrungen einer wunderbaren Natur, sollte eigentlich die Zuhausegebliebenen anspornen, das nächste Jahr mitzukommen. Dass auch weniger anstrengende Wanderungen in der Tourenwoche 3 gefragt sind, hat der letzte Wandertag bewiesen, denn mehr als die Hälfte aller Teilnehmenden wechselten in die Gruppe 2. Wir sind sicher, diese Woche in Nauders wird allen in bester Erinnerung bleiben.

*Text von Ueli, Otto und Vinzenz  
Foto von Willy Hartmann*

### Nachwort:

Im Sinne aller SAC-Wanderer und den altvertrauten Gästen möchten wir den Organisatoren Alice und Hans Arnold für diese schöne und gut gelungene Wanderwoche in Nauders danken.

Ein grosses Dankeschön gilt auch unserem Wanderleiter Kurt Sägesesser. Dadurch, dass er das Gebiet um den Reschenpass wie aus der eigenen Hosentasche kannte, waren wir in der Lage, trotz Wetterkapriolen spontan ein sehr schönes Wanderprogramm in dieser wunderbaren Umgebung durchzuführen.

*Im Namen aller Teilnehmer  
Willy Hartmann*



Der Wetterbericht war gut und der Himmel am Morgen wolkenlos. Trotzdem konnte Hansruedi Odermatt als Tourenleiter nur 3 Wanderbegeisterte begrüßen. Lag es daran, dass gleichzeitig die Tour zur Lauteraarhütte stattfand? Wir reisten über Luzern und Goldau nach Sattel und machten uns nach dem ersten Kaffeehalt auf den Weg. Der Aufstieg ist recht steil, sodass wir froh waren, wenn sich die Sonne ab und zu hinter einem Nebelvorhang zurückzog. Der Nebel wird sich auflösen, dachten wir, doch je höher wir stiegen, desto dichter wurde er. Zwischen Halsegg und Wildspitz lud ein schöner Holzunterstand mit Tisch und Bank zur Mittagsrast ein. Ab und zu öffneten sich Wolkenfenster und gaben den Blick frei auf Ausschnitte des prachtvollen Alpenpanoramas. Auch auf der Aussichtsterrasse des Bergrestaurants, wo wir einen Kaffee genossen,

war die Sicht begrenzt. Wir folgten dann dem Weg auf dem Bergrücken bis zum Gnipen. Der Abstieg, zuerst über Weiden, dann steil durch den Wald war anspruchsvoll: Morast, nasse Steine und Wurzeln erforderten konzentriertes Gehen. Unten, im flacheren Gelände, blühten auf den Wiesen tausende Herbstzeitlosen, die daran erinnerten, dass der Sommer vorbei ist. Der Nebel hatte sich aufgelöst und die milde Herbstsonne begleitete uns auf dem letzten Wegstück. Nach gut fünf Stunden Wanderzeit erreichten wir wohlbehalten unser Ziel Unterägeri und traten mit Postauto und Bahn über Zug, Luzern die Rückreise an.

Herzliche Dank Hansruedi für die schöne Wanderung.

*Text und Foto von Heinz Schaub*

## WANDERUNG ZUR LAUTERAARHÜTTE, 21./22. SEPTEMBER 2013



Die Wanderung zur Lauteraarhütte vom 21./22. September wurde mit 5 Mitgliedern durchgeführt. Es war eine schöne, angenehme zweitägige Tour zur Hütte bei idealen Bedingungen.

Das Hüttenpaar Heinz und Katrin verwöhnten uns mit einem ausgiebigen Nachtessen. Herzlichen Dank für die Bewirtung.

*Text von Jakob Schärer*

## KLETTERLAGER ARCEGNO, 29. SEPTEMBER BIS 6. OKTOBER 2013



### **Sonntag**

Die Anreise steht bevor und wir trafen uns vor der Mehrzweckhalle. Wir teilten uns auf zwei Autos auf. Unsere Reise ging so ca. 3 Stunden. Wir hielten einmal an, um Mittag zu essen.

### **Montag**

Nach der Ankunft am Sonntag und einem leckeren Morgenessen sind wir gestärkt für das erste Mal in dieser Woche an der Wand. Leider war das Wetter nicht so top und wir konnten nicht draussen klettern, sondern in einer Boulderhalle. Der Tag war aber noch nicht rum. Wir gingen auch noch in einen Seilpark.

### **Dienstag**

Am Dienstag machten wir in Ponte Brolla eine Mehrseillängenroute in verschiedene Gruppen. Das waren vier 2-er Seilschaften und eine 3-er. Wir seilten und natürlich auch wieder ab und nach einem wohl verdienten Lunch ging es zu Sektor B.

### **Mittwoch**

Heute teilten wir uns in Gruppen ein, weil einige eine lange und die anderen eine kurze Route klettern wollten. Die lange Route war etwas schwieriger als die kurze und nach der Längen musste man noch eine Stunde runterlaufen. Die der kürzeren Route seilten ab.

### **Donnerstag**

Donnerstag war ein Wandertag. Wir wanderten im Verzascatal auf einen Berg und assen dort den Lunch. Als wir unten wieder ankamen, gingen wir baden. Das Wasser war nach meiner Meinung sehr kalt. Wir badeten neben einer Brücke. Drei von uns sprangen sogar von der Brücke ins Wasser. Das Wasser war übrigens glasklar.

### **Freitag**

Am Freitag ist das letzte Mal in dieser Woche, dass wir zum Klettern kommen. Wir kletterten heute in der Nähe des Pestalozzi Camps. Vorsteigen konnten wir auch, wenn wir wollten. Als wir fertig waren, lernten wir sichern.

### **Samstag**

Heute mussten wir unsere Zimmer abgeben. Dafür musste das Zimmer sauber geputzt sein. Natürlich gab es zum Schluss auch noch ein Lagerfoto. Die Heimreise war am längsten und ich denke, allen hat dieses Lager Spass gemacht.

*Text und Fotos von Nadine Feiger*





## Event

### Freitag, 8. November 2013 Monatsversammlung (ganze\_Sektion)

Leitung  
Treffpunkt  
Route / Details

Sonja Frey, Dorfstrasse 32, 4657 Dulliken, Telefon 062 295 38 18  
Fr 8. Nov. 2013, 20.00 Uhr / Hotel Zofingen,  
ACHTUNG: Die November-Versammlung ist ausnahmsweise am 2. Freitag!



## W

### Samstag, 16. November 2013 Allwettertour (Sektion)

Anford. / Zusatz  
Leitung  
Anmeldung  
Kosten / Reise  
Treffpunkt  
Route / Details

Kond. A, Techn. T1  
Sonja Frey, Dorfstrasse 32, 4657 Dulliken, Telefon 062 295 38 18  
Telefonisch, Internet von So 1. Sep. 2013 bis So 10. Nov. 2013  
Zofingen-Allerheiligenberg/Oberbuchsitten-Zofingen  
Sa 16. Nov. 2013, 0.00 Uhr / Bahnhof Zofingen  
Wir fahren mit den öV nach Allerheiligenberg. Wanderung über Blüemli matt (Mittagessen), Tiefmatte nach Oberbuchsitten. Schöne, leichte Wanderung, ca. 3 Stunden. Bei gutem Wetter sehr schöner Blick in die Alpen. Aufstieg ca. 200 Hm, Abstieg ca. 500 Hm.

Ausrüstung

Wanderausrüstung mit Wanderstöcken



## Kurs

### Sonntag, 17. November 2013 Orientierung (JO/KiBe)

Anford. / Zusatz  
Leitung  
Anmeldung  
Kosten / Reise  
Besprechung  
Route / Details

Kond. A, Techn. T1 mit Sektion,  
Nadine Feiger, Nussweg 12, 4800 Zofingen, Telefon  
Telefonisch, Schriftlich, Internet bis So 10. Nov. 2013  
CHF 30.- (Basis Halbtax)  
Treffen: Mi 13. Nov. 2013, 19.30 Uhr / Mittwochsklettern  
Wir werden unsern Orientierungssinn wieder einmal auffrischen. Alte und neue Ticks rund um die Orientierung lernen und ausprobieren / festigen. Ein spannender und nicht anspruchsvoller Tag wartet auf dich.  
Wanderschuhe, Rucksack, etwas zu trinken und essen, Kompass, Schreibzeugs, LVS...

Ausrüstung



## Event

### Freitag, 22. November 2013 Chöngu-Essen (Sohlenschorer)

Leitung  
Anmeldung

Fritz Köpfl, Sagenstrasse, 6264 Pfaffnau, Telefon 062 754 15 50  
Telefonisch, Schriftlich, Internet



**S+**

## **Sonntag, 1. Dezember 2013** **Arvirgrat (JO/KiBe)**

Anford. / Zusatz  
Leitung

Kond. B, Techn. ZS  
Christian Bertschi, Alte Bühnenbergstrasse 8, 4665 Oftringen, Telefon 062  
797 12 80

Anmeldung  
Kosten / Reise  
Treffpunkt  
Route / Details

Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mi 27. Nov. 2013  
CHF 25.- (Basis Halbtax) / ÖV  
So 1. Dez. 2013, 6.50 Uhr / Bhf Zofingen

Mit den ÖV auf Wirzweli, Aufstieg über Ächerlipass und den N-Grat  
zum Arvirgrat. Bei wenig Schnee auf der Aufstiegsspur zurück, bei  
genügend Schnee Abfahrt nach Westen bis Kerns. Unterwegs gibt es viele  
Möglichkeiten, unser Wissen aufzufrischen.

Ausrüstung

Skitourenausrüstung: Ski, Schuhe, Stöcke, LVS, Schaufel, Sonde, Rucksack mit  
Zwischenverpflegung



**Event**

## **Freitag, 6. Dezember 2013** **Monatsversammlung (ganze\_Sektion)**

Leitung  
Treffpunkt

Sonja Frey, Dorfstrasse 32, 4657 Dulliken, Telefon 062 295 38 18  
Fr 6. Dez. 2013, 20.00 Uhr / Hotel Zofingen,



**W**

## **Samstag, 7. Dezember 2013** **Chlauptour (Sektion)**

Anford. / Zusatz  
Leitung  
Anmeldung  
Kosten / Reise  
Treffpunkt  
Route / Details

Kond. A, Techn. T1  
Peter Soland, Haselweg 13, 4800 Zofingen, Telefon 062 751 96 27  
Telefonisch, Internet bis Mo 2. Dez. 2013, Max. Teilnehmer 50  
CHF 30.- (Basis Halbtax) / ÖV

Sa 7. Dez. 2013, 8.50 Uhr / Bahnhof Zofingen

Fahrt mit dem Bus nach Rothrist, Wanderung via Boningen - Kaffeehalt im  
St. Urs - und (fast) über den Born nach Aarburg. Wanderzeit ca. 3 Std. Ca. 13  
Uhr Mittagessen im Clubhaus des Nautischen Clubs; Kuchen werden gerne  
entgegengenommen.

Ausrüstung

Übliche Wanderausrüstung.

## **ST** Freitag, 27. Dezember 2013 - Sonntag, 29. Dezember 2013 **Kletterwand umschauben (JO/KiBe)**

Anford. / Zusatz	Kond. A, Techn. L mit Sektion,
Leitung	René Wyss, Hinterwil 603, 4813 Uerkheim, Telefon 078 722 44 32
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis So 22. Dez. 2013
Besprechung	Telefonisch
Route / Details	Wie jedes Jahr werden wir alle Griffe von der Wand herunter nehmen und neue, spannende Routen einrichten. Jeder ist herzlich eingeladen, uns zu helfen, spannende Routen einrichten. Jeder ist herzlich eingeladen, uns zu helfen, spannende Routen einrichten. Jeder ist herzlich eingeladen, uns zu helfen, spannende Routen einrichten. Es gibt für jeden etwas zu tun.
Ausrüstung	Klettergurt, Kletterfinken, Karabiner, Schlingen, Rucksack, Verpflegung



## **S** Freitag, 27. Dezember 2013 **Altjahrestour (Sektion)**

Anford. / Zusatz	Kond. A, Techn. L mit JO,
Leitung	René Wyss, Hinterwil 603, 4813 Uerkheim, Telefon 078 722 44 32
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet bis Mo 23. Dez. 2013
Kosten / Reise	PW



## **Event** Freitag, 10. Januar 2014 **Generalversammlung (ganze\_Sektion)**

Leitung	Sonja Frey, Dorfstrasse 32, 4657 Dulliken, Telefon 062 295 38 18
Treffpunkt	Fr 10. Jan. 2014, 19.00 Uhr / Hotel Zofingen, 4800 Zofingen





**Joe Heini** Stengelbacherstrasse 2A, 4800 Zofingen

**Versicherungen – Vorsorge – Hypotheken**

Rufen Sie mich an für eine **Vergleichsofferte**.  
Als Dienstleistung biete ich eine umfassende  
Gesamtberatung für **Private** und **Firmen**.

Tel. 062 751 46 68 / Mobile 079 641 23 66

E-Mail: [joe.heini@bluewin.ch](mailto:joe.heini@bluewin.ch)



**BESSER  
BERATEN WERDEN**



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.

Wir lösen das. | [nab.ch](http://nab.ch)

